



Dringlichkeitsantrag

12.7.2021

Verschobene Fertigstellung des Kulturbürgerhauses (13er Bürger- und Kulturtreff): Teilweise Vorfinanzierung der integrierten Einrichtung im Prinz-Eugen-Park mit sozialpädagogischen Personalstellen dringend erforderlich!

Aufgrund der Bauverschiebung fordert der BA 13 das Sozialreferat dringlich auf, ab Q1/2022 ein Vorläuferprojekt mit sozialpädagogischen Personalstellen für die integrierte Versorgung des Prinz-Eugen-Park einzurichten. Dazu ist die zeitnahe Auswahl des Trägers ebenfalls dringlich erforderlich. Darüber hinaus wird das Kommunalreferat aufgefordert, den BA13 umgehend über die Gründe der neuerlichen Bauverschiebung des Kulturbürgerhauses (Baubeginn: Ende 2022?) wie auch den aktuellen Termin der Baufertigstellung (Anfang/Mitte 2025?) zu informieren.

Begründung:

Durch die offenbar jetzt erst für 2025 zu erwartende Fertigstellung des Gebäudes des 13er Bürger- und Kulturtreffs wird sich auch die Inbetriebnahme der dringend benötigten integrierten Einrichtung aus Familienzentrum, ASZ und Nachbarschaftstreff verzögern. Der Prinz Eugen Park ist bereits in 7/2021 zu 90% bezogen – im 4. Quartal folgt noch der Bezug weiterer ca. 140 GeWoFAG-Wohnungen (davon ca. 20% Komprob) schwerpunktmäßig mit Familien. Bereits jetzt verzeichnen die zuständigen städtischen Anlaufstellen für soziale Probleme eine überproportional hohe Zunahme von Neufällen im Prinz-Eugen-Park in Relation zum gesamten 13. Stadtbezirk - Prognose weiter steigend.

Es ist dringend notwendig, dass den sich zuspitzenden Problemen begegnet wird, indem eine zentrale Anlaufstelle im Quartier geschaffen wird, die sowohl eine Beratungs- wie auch Lotsenfunktion hin zu den vorhandenen städtischen Hilfeeinrichtungen übernimmt und parallel zu einer Prävention beiträgt – auf Grundlage der beschlossenen Bedarfs- und Konzeptgenehmigung zur integrierten Quartiereinrichtung 08-14/V11587 vom 11.6.2013. Dazu ist sozialpädagogisches Fachpersonal des zukünftigen Einrichtungsträgers erforderlich, das die Vorläuferangebote mit Blick auf die spätere Gesamteinrichtung gestaltet und einen fließenden Übergang ermöglicht. Im Quartier sind bereits jetzt verschiedene Räume vorhanden, die eine solche Übergangslösung bis zum Bezug des Gebäudes am Maria-Nindl-Platz beherbergen können. Aufgrund der angespannten Haushaltslage in Kombination mit der dringenden Notwendigkeit geht es um den stufenweisen Aufbau der sozialpädagogischen Fachpersonalstellen ab 2022. Da die ursprünglich für 2020 geplante Inbetriebnahme der integrierten Einrichtung mehrfach nun mehr auf ca. 2025 verschoben wurde, müsste eigentlich ein entsprechendes Budget für Personalkosten bereits vorhanden sein.

Es braucht im Prinz-Eugen-Park eine tragfähige Lösung, die auch unter erschwerten Corona-Bedingungen die ca. 4 Jahre bis zur Gebäudefertigstellung für die integrierte Einrichtung mit entsprechend ausgebildetem Personal überbrückt.

Antragsteller*innen:

Petra Cockrell + Marianne Moser + Angelika Pilz-Strasser

+ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen